

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

303 (1.11.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303. Zweites Blatt. Mittwoch, den 1. November (folgt ein drittes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 90119c. Die Spätjahrsmesse 1905 betreffend.

Mit Rücksicht auf die am 5. November 1905 beginnende Spätjahrsmesse werden nachstehende Bestimmungen der Messordnung in Erinnerung gebracht. Die Straße zwischen Messplatz und Stadtgarten wird in der Zeit von Sonntag, den 5. November bis Dienstag, den 14. November einschließlich für Fuhrwerk- und Radfahrerverkehr gesperrt.
Karlsruhe, den 28. Oktober 1905.

Großh. Bezirksamt.
Polizeidirektion.
J. B. Schmidt.

2.2.

Klösching.

Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe

vom 30. Mai 1890 in der durch Bekanntmachung Großh. Bezirksamtes — Polizeidirektion — vom 30. April 1903 bewirkten Fassung.

Mit Zustimmung des Stadtrats und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des § 149 Ziffer 6 der Gewerbeordnung unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 19. Juli 1882 folgendes ortspolizeilich verfügt:

§ 1.

In Karlsruhe werden 3. Bt. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags und die Schau-buden nicht vor 12 Uhr mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§ 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Meßverkehrs und für Darbietungen der im § 55 Ziffer 4 der Gewerbeordnung bezeichneten Art ist das im Westen durch die strategische Bahn, im Norden und Osten durch den Stadtgarten begrenzte sogenannte Schießwiesengelände bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von Liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

§ 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schau-buden und dergleichen ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hiezu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktions-erlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf-führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schau-stellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§ 4.

Fremde Schau-budenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimaturkunden auf dem Paßbureau auszuweisen.

§ 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind spätestens um 10 Uhr abends zu schließen.

§ 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus-hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers angibt.

§ 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungseinrichtung müssen einen feuersicheren Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

§ 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzu-stellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergleichen nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vorbüchern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Päck- usw. zu vermeiden.

§ 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen, dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

§ 10.

Nach dem in § 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der die Messe durchziehenden Wege verboten.

§ 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nacht-stunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Versäumung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden, werden dieselben nach § 12 bestraft.

§ 12.

Uebertretungen dieser Messordnung werden nach § 149^a der Gewerbe-ordnung, § 366¹⁰ des Reichsstrafgesetzbuches und § 57 des Polizeistraf-gesetzbuches bestraft.

Dankfagung.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin haben dem badischen Hauptverein der deutschen Lutherstiftung in diesem Jahre wieder einen Beitrag von 500 Mark gnädigst zuzuwenden geruht. Wir sprechen für diese reiche Gnadengabe auch hier unsern ehrerbietigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1905.

Der Vorstand des badischen Hauptvereins der deutschen Lutherstiftung.

Bujard.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 2. November 1905, nach-mittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfand-lokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Voll-streckungswege öffentlich versteigern: 4 Warenschränke.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1905.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Gartenbau-Verein Karlsruhe.

Die nächste Monatsversammlung findet des Allerheiligens-Feiertages wegen erst am
Mittwoch, den 8. November statt.

Der Vorstand.

Badischer Hauptverein der Lutherstiftung.

Die satzungsgemäße Mitgliederversammlung findet statt am
Mittwoch, den 8. November ds. Js., nachmittags 3 Uhr,
am Dienstgebäude des evangel. Oberkirchenrats in Karlsruhe, **Sofienstraße 25.**

Wir beehren uns die Mitglieder unseres Vereins hiezu einzuladen.

Gegenstand der Tagesordnung ist:

Mitteilungen über den Stand der Vereinsangelegenheiten.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1905.

Der Vorstand.

Bujard.

Brotpreise für den Monat November 1905

nach der Anmeldung der Freien Bäcker-Innung Karlsruhe:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennig	110	Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrot	250	"
Das Brot kostet:		
450 Gramm Halbweißbrot	17	Pfennig,
900 " " "	34	"
700 " Schwarzbrot I. Sorte	20	"
1400 " " I. " "	40	"
700 " " II. " "	17	"
1400 " " II. " "	34	"
450 " Kornbrot	13	"
700 " " "	18	"
900 " " "	27	"
1400 " " "	36	"

Fleischpreise vom 1. bis 15. November 1905

nach Angabe der Metzgerinnung:

Ochsenfleisch per 1/2 Kilo	76—80	Bfg.
Rindfleisch " " "	72—76	"
Rohfleisch " " "	60—64	"
Kalbfleisch " " "	80—84	"
Schweinefleisch " " "	90—94	"
Lammfleisch " " "	70—90	"

Erben-Aufruf.

Nr. 966. Karl Blattner, lediger Kanzleirat a. D. in Karlsruhe, geboren in Mannheim am 6. April 1841, als Sohn des am 30. März 1876 in Karlsruhe verstorbenen Kanzleirats Karl Friedrich Blattner und dessen am 21. Februar 1848 in Freiburg i. B. verstorbenen Ehefrau, Anna Blattner, geborene Krapp, ist hier am 4. Juni 1905 ohne Hinterlassung eines Testaments gestorben.

Seine gesetzlichen Erben sind unbekannt und werden dieselben hiermit aufgefordert, ihre Erbanprüche binnen sechs Wochen beim unterzeichneten Nachlassgericht geltend zu machen und zu begründen.
Karlsruhe, den 28. Oktober 1905.

Großh. Notariat II.
Dtt.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 2. November 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage der Herren Rechtsanwälte **Sal. Oppenheimer** und **Dr. Levis** hier im Pfandlokal in Karlsruhe, Steinstraße 23, gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Vertiko, 1 Herrenfahrrad, 2 Regulateure, 2 vollständige Betten, 1 Schreibkommode, 2 Schiffschiffen, 1 Nähmaschine, 1 Standuhr, 1 altdeutsche Kommode, 1 Briefträgerautomat, 1 Delgemälde (Großh.) und 11 verschiedene Bilder.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1905.

Böle, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 2. November 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 große Warendränke, 6 Wörtelkästen, 1 Warendschaft, 1 Schraubstock, 40 Tafeln Laubfägenholz, 1 dreiteilige Kochkiste, 1 Hackflod, 8 Bichel, 30 verschiedene Stahlhämmer, 1 Damen-Fahrrad, 60 evangl. Gesangbücher, 1100 gebundene Bücher (Romane, Dichtungen und Erzählungen) und Verschiedenes.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 2. November 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Bauhütten, 2 Klaviere, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Sekretär, 2 Schreibtische, 2 Sofas, 3 Tische, 1 Schiffschiffen, 4 Fauteuils, 1 Waschtisch, 1 Nachtschisch, 1 Nähmaschine, 2 Vertikos, 3 Kleiderschränke, 1 Düngermaschine, 1 Wendepflug und 1 Universalpflug.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1905.

Walter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

5.3. **Academiestraße 6,** neben Großh. Amtsgericht, ist eine kleinere, schöne Mansardenwohnung zum Preise von M. 250.— an ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*6.4. **Amalienstraße 14a,** 3. Stock, ist eine schöne Wohnwohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör wegzugshalber billig zu vermieten.

— **Augartenstraße 15** ist im 4. Stock links eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör per sofort oder später zu vermieten.

— **Augartenstraße 24,** Ecke der Wilhelmstraße, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zc. an eine kleine Familie auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— **Augustastraße 10** ist eine Mansardenwohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Bahnhofstraße 28** ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zubehör, gedeckter Küchenveranda per sogleich preiswert zu vermieten. Näheres durch H. Postweiler im Seitenbau, parterre.

— **Durlacherstraße 19** sind auf sogleich 2 Wohnungen von je einem Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres bei Ziegler im Laden.

6.5. **Ettlingerstraße 107** sind der 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör per sogleich zu vermieten, im 3. Stock 2 Zimmer und Zubehör, ebenso 1 Stall für 4 Pferde und 1 große Remise. Zu erfragen Kreuzstraße 26 im Laden.

— **Goethestraße 23,** neben der Bonifatiuskirche, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde zc. sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Laden, beim Eigentümer.

— **Kaiser-Allee 63** ist der 3. Stock von vier großen Zimmern, Bad, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. Januar 1906 zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Hirschstraße 98 im 1. Stock.

— **Karlstraße 122** sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern mit Bad und Mansarde auf sogleich oder 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

10.4. **Kanprechtstraße 16** ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung mit Gasheizung sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 a III.

— **Kreuzstraße 26,** am Hauptbahnhof, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern und Zubehör per sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Kriegstraße 142** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, einer Küche, sowie reichlichem Zubehör, an eine alleinstehende Person oder ein junges Ehepaar sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— **Kriegstraße 145** haben wir zwei schöne freundliche Wohnungen, und zwar den 1. Stock mit 4 Zimmern und den 2. Stock mit 3 Zimmern per sofort nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 19 und Kriegstraße 162 im Laden.

Karlsruher Terraingesellschaft.

— **Leopoldstraße 31** ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenützung auf 1. April 1906 eventuell auch früher zu vermieten.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 16** ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

*2.1. **Marienstraße 87** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Marienstraße 90,** 3. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und sämtlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Wilhelmstraße 52, parterre.

— **Philippstraße 15** (Mühlburg) sind im 3., 4. und Dachstock je eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst, bei Müller oder Weichenstraße 7, parterre.

— **Pflichtstraße 22** ist eine 4 Zimmer-Wohnung mit Bad u. Mansarde, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Rintheimerstraße 18,** Ecke Sternbergstr., ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad und Mansarde zum Preise von 570 M. per sofort wegen Verlegung zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Scheffelstraße 53** sind eine schöne 3 Zimmer- sowie eine 2 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre. Telefon 1707.

— **Scheffelstraße 59** auf sogleich 3 bis 4 Zimmer zc. zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock, bei Fleischhut, oder Hirschstraße 109 II.

— **Schillerstraße 35,** 3. Stock, ist eine schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad, Speisekammer und sonstigem Zubehör per sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder Schillerstraße 33 im Bureau.

— **Schillerstraße 54** sind Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Schillerstraße 52, parterre.

6.4. **Schützenstraße 45** ist auf sofort oder später eine schöne 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Schützenstraße 50** ist im 2. Stock eine schöne Wohnwohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2, parterre.

— **Steinstraße 29** (Videllplatz), neuer Seitenbau, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per sofort zu vermieten.

— **Sternbergstraße 9** sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und üblichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Sternbergstraße 15, 2. Stock.

— **Weichenstraße 5** ist im 4. Stock (Dachstock) eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Weichenstraße 7, parterre.

— **Viktoriastraße 10,** 4. Stock, ist eine schöne, vollständig neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Vorholzstraße 16** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock links.

— **Waldstraße 14** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2—3 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

— **Werderstraße**, nächst der Ettlingerstraße, ist im 4. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—4 Uhr. Näheres Werderstraße 3 im 2. Stod.

— **Wilhelmstraße 69** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Winterstraße 15** ist im 3. Stod eine neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, großer Küche und sonstigem Zubehör, sofort beziehbar, billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 15 II.

— **Winterstraße 20** sind im 2. und 3. Stod schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Balkon auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Winterstraße 46** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit üblichem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

— **Vorkstraße 18** ist im 2. Stod eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Vorkstraße 26 oder Quisenstraße 2.

— **Kaiserstraße 138** ist der 3. Stod, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche und Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 144 im Laden.

— **Mühlburg**. Glückstraße 4 und 8 sind schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Glückstraße 8, parterre.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör, im Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist auf sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 40. Näheres bei **F. Ober** im 3. Stod daselbst.

— In unserem Hause Rintheimerstraße 2 ist auf sogleich eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kelleranteil, zu vermieten. Näheres im Kontor Kriegstraße 126/130.

Brauereigesellschaft vormals S. Moninger.

— **Mühlburg**. Bachstraße 42 (Eckhaus) sind schöne Balkonwohnungen von 3 Zimmern, Küche, Bad, Mansardenkammer sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod oder Gerwigstraße 18.

— In herrschaftlicher **Villa** im westlichen Stadtteil ist die **Bel-Stage**, enthaltend 8—10 Zimmer, Wintergarten und reichliches Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1, parterre oder daselbst Ecke Kaiser-Allee u. Wendtstraße, part.

— Zwei schöne, geräumige 3 Zimmer-Wohnungen, eine 2 Zimmerwohnung und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, an einer der Hauptstraßen in Mühlburg gelegen, ohne Vis-à-vis, sind sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei der

Mühlburger Brauerei vorm. **Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei** in Karlsruhe-Mühlburg.

— **Mühlburg**. Ecke Bach- und Glückstraße sind zwei schöne 3 Zimmerwohnungen mit Erker, Abort mit Spüllosette und Waschküche sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Glückstraße 8, parterre.

*21. Am Sonntagplatz ist im Seitenbau eine freundliche Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später an ordentliche, reinliche Leute zu vermieten. Näheres Moonstraße 1, Vorderhaus, 2. Stod.

Hübischstraße 32

ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, großem Vorplatz, Bad, Gartenanteil, Mansarde etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst und zu den üblichen Geschäftsstunden im Bureau Kaiser-Allee 107.

Eine schöne Eckwohnung

im 2. Stod von 3 oder 4 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. Auskunft **Vorkstraße 19** im Laden.

Herrschaftliche Wohnung mit Garten Akademiestr. 5 (2. St.),

zunächst dem Akademieplatz, botan. Garten, Theater, Hartwald etc. etc., 7 Zimmer, Bad, Küche, 2 Keller, 3 Mansardenkammern, Waschküche, sowie großer Garten (Obstbäume) mit massivem Gartenhaus, per 1. April 1906 zu vermieten. Einzusehen täglich 9—12 und 3—6 Uhr. Näheres beim Eigentümer Herzstraße 6, parterre.

Karlstraße 6

sind eine schöne Mansardenwohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche und Zubehör und im Querbau ein Zimmer, Küche und ein Keller sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Herrschaftswohnung.

— **Vorkstraße 3**, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon, Veranda, Speisekammer, eingerichteten Bad sofort zu vermieten.

Seubertstraße 6

ist im 2. Stod eine sehr schöne 5 Zimmer-Wohnung billig zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 1 II.

Friedrichsplatz 10

auf sofort oder später zu vermieten eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör im **Entresol** (südliche Hälfte) des Hauses. Einzusehen täglich von 8 bis 6 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stod.

Hardtstraße 4,

vis-à-vis der neuen Maschinenfabrik, sind im 2. und 3. Stod schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche etc. per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 136 im Bureau.

Mondstraße 2

(bei der Bonifaciuskirche, Goethestraße) ist per sofort oder später eine **Drei-Zimmer-Wohnung** mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Mondstraße 5 im 2. Stod oder Sofienstr. 116 im Bureau.

4 Zimmerwohnungen

mit Bad, Speisekammer, im 1., 2. und 3. Stod, sowie 3 Zimmerwohnung im 4. Stod zu vermieten. Näheres von 2—5 Uhr im Neubau Boeckstraße 18 oder im Bureau Goethestraße 27.

Herrschaftswohnung Westendstraße 55

(beim Mühlburger Tor) ist der 2. oder 3. Stod, bestehend aus 7 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Klosettanlagen, Vorder- und Hintertreppe, sowie reichlichem Zubehör auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 4. Stod. Einzusehen von 10—1 Uhr.

Herrschaftswohnung.

— **Sofienstraße 140** ist im 2. Stod eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug, Mansarden, Speicherraum etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister oder im Bureau Schillerstraße 33 I.

Wohnung zu vermieten.

— In der **Kaiser-Allee**, nächst der Vorkstraße, ist eine über 2 Treppen gelegene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Keller in ruhigem Hause, ohne Vis-à-vis, auf sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

2 Zimmerwohnung zu vermieten.

— In den Neubauten **Bullischstraße 2** und **26** sind 4 Treppen hoch je eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller, besonderem Klosett innerhalb des Glasabschlusses an ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres im Bau.

Mansardenwohnung

sogleich zu vermieten. Näheres Philippstraße 1 im Cigarrenladen.

5 Zimmerwohnung

zu vermieten: Ecke Rhein- und Hildstraße 1. Näheres im Cigarrenladen.

Wohnungen

von 4 und 5 Zimmern sind in der **Reifenstraße 13, 15, 19** und **Hübischstraße 30** per sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

Schöne 4 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Drei Zimmerwohnung (Oststadt).

— Schöne, geräumige Wohnung mit Balkon, Küchenveranda und Mansarde per sogleich oder später an kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 20 (Laden).

Moderne, herrschaftliche Wohnung,

10 Zimmer mit Zubehör, hygien. Luftheizung, eventl. elektr. Licht, 2. Stod, Villa, Neubau, Weststadt, auf sogleich zu vermieten.

Otto Hofmann, Architekt, Kaiser-Allee 22 II.

Humboldtstraße 37

sind eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung, 3. Stod, per sofort, ebenso eine 2 Zimmerwohnung, Mansarde per sofort zu vermieten, eine große, schöne, bessere 3 Zimmerwohnung, 4. Stod, Ecke Karl-Wilhelm- und Parkstraße 27, per sofort zu vermieten. Alles Näheres auf dem Bureau oder im 1. Stod Karl-Wilhelmstraße 26.

6 Zimmerwohnung

Erbprinzenstr. 12, 3. Stod,

nebst Küche und sonstigem reichlichen Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres ebener Erde.

Boeckhstraße 30 (Neubau)

ist im 3. Stod eine 4 Zimmerwohnung mit geschlossener Veranda, Balkon und Bad, fein eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Büffelstraße 2 im 1. Stod, Bureau.

3 Zimmerwohnungen

mit reichlichem Zubehör (2 Veranden) auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Vorkstraße 25 im 4. Stod.

Wohnung zu vermieten.

— **Rudolfstraße 31**, Ecke Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller nebst gemeinschaftlichen Trockenspeicher auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links.

4 Zimmerwohnungen.

In den Neubauten **Bullischstraße 24** und **26** sind modern eingerichtete 4 Zimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer, Mädchenzimmer, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher, sowie kleinem Garten, im Preise von 560 Mk. bis 700 Mk. sofort zu vermieten. Näheres im Part.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Herrschaftliche Wohnung

von 10, auf Wunsch auch 6 Zimmern, 3. Stock, **Karlstraße 68**, zu vermieten. Auch Bureau und Lagerräume. Näheres im Hause, 1. Stock oder Gottesauerstraße 8 II.

Sofienstraße 97

ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Bad und Mansarde nebst Zubehör und schönem Vorgarten auf sogleich zu beziehen. Näheres daselbst oder Amalienstraße 28 III.

Nowacks-Anlage 7

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern nebst allem sonstigen Zubehör und Gartennutzung, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres parterre. *2.2.

Freundliche Mansardenwohnung

von 3 Zimmern nebst Zubehör, jedes Zimmer besonderer Eingang, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartensir. 18, Seitenb. IV rechts. *3.3.

*2.2. Wegen Wegzug ist eine schöne

3 Zimmerwohnung

mit Gas und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Friedensstraße 17 im 4. Stock, Hofeingang.

Wohnung zu vermieten.

3.1. **Douglasstraße 12, 2. Stock**, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Alkov nebst Zubehör, per sofort oder später weit unter dem Mietpreis bis 1. April 1906 zu vermieten und kann von da ab weiter gemietet werden. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr vormittags.

Durlacher Allee 59

sind 2 schöne, helle 5 Zimmerwohnungen mit Bad und sonstigem Zubehör und eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. 6.1.

Humboldtstraße 15

sind 2 schöne 3 Zimmerwohnungen im 2. und 3. Stock und eine Parterrewohnung per sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts. *5.1.

*3.1. Zu vermieten

auf sofort oder später in ruhigem Hause eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör. Näheres Ruppurrerstraße 40 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

2.1. **Kaiserstraße 55** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Durlacherstraße 57

ist eine kleine Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer und Küche an 1 oder 2 Personen sofort zu vermieten. *2.1.

Sofienstraße 114

ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Kammern und Zubehör, event. mit Vorgarten, zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 8 im Kontor.

Gerwigstraße 60

sind per sofort oder später zu vermieten eine Wohnung im 1. Stock sowie eine solche im 2. Stock von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Sofienstraße 91

eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und Bad.

Rudolfstraße 19

eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

Schillerstraße 50,

parterre, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonst. Zubehör auf sogleich zu vermieten, im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonst. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2, parterre.

Laden

mit Nebenzimmer, in bester Lage der Kaiserstraße, in welchem seit Jahren ein feines Uhrengeschäft betrieben wurde, ist mit oder ohne 6 Zimmerwohnung auf 1. Juli 1906 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 b im Laden rechts.

Laden mit Wohnung

ist in der Klauereckstraße sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 a III. 10.3.

Laden oder Bureauähnlichkeiten auf sogleich zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 43 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Per sofort oder später ist ein kleiner Laden, für jedes Geschäft passend (bisher Bäckerei-Filiale), mit zwei oder mehr Zimmern billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 50, 1. Stock.

Laden.

3.1. **Sofienstraße 91**, nach der Scheffelstraße, ist ein schöner, geräumiger Laden, für jedes Geschäft geeignet, hauptsächlich für eine Gemüsehandlung, mit 2 Zimmerwohnung billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau.

Zwei kleine Zimmer

mit Zubehör, in der Nähe der Bahn, für ruhiges, solides Ehepaar gesucht. Preis 15-20 M. Offerten unter Nr. 7917 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* **Sofienstraße 40**, 2 Treppen, Ecke Leopoldstraße, ist auf sofort ein freundlich möbliertes Zimmer event. mit Pension zu vermieten.

* **Kaiserstraße 36 a**, 4. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit freiem Eingang ist billig zu vermieten: Körnerstraße 19, zwei Treppen hoch. Ebenfalls ist ein Firmaschild zu verkaufen.

* Ein gegen den Hof gelegenes, freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf sogleich oder 15. November zu vermieten; Preis pro Monat 18 M. mit Frühstück. Näheres **Amalienstraße 71**, Eingang Leopoldstraße, über den Hof.

*2.1. **Erbprinzenstraße 34** ist ein schönes, großes Parterrezimmer, unmöbliert, sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Schreinerwerkstätte.

* **Erbprinzenstraße 35**, nächst der Hauptpost, eine Treppe hoch, ist auf sogleich oder später ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein fein möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, sowie ein unmöbliertes Zimmer sind sofort zu vermieten: **Schlössenstraße 66**, 2. Stock.

* Ein großes, helles Zimmer, schön möbliert, mit 2 Betten, ist an 1 oder 2 Baugewerkschüler sofort zu vermieten. Näheres **Schillerstraße 33** im 4. Stock rechts.

* **Wohn- und Schlafzimmer**, schön möbliert, mit schöner Aussicht in den Erbprinzenherzogl. Garten, an soliden Herrn sogleich od. später zu vermieten. Zu erfragen **Herrenstraße 64**, 2. Stock.

Sofienstraße 87 II

ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. *

Elegant möbliertes,

großes, 2 fenstriges Zimmer an besseren Herrn zu vermieten: **Kaiserstraße 168**, 3 Treppen. 3.1.

Rintheimerstraße 10

ist im 2. Stock des Hinterhauses ein Zimmer zu vermieten.

***2.1. Waldstraße 63**

(**Ludwigsplatz**), eine Treppe hoch links, ist ein gut möbliertes, freundl. Zimmer, auf den Ludwigsplatz gehend, an einen Herrn auf sofort zu vermieten.

Waldstraße 40 c

(3 Treppen) sind gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. *2.1.

Kaiserstraße 229,

3 Treppen hoch, ist ein hübsches, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Wunsch mit Pension.

Kaiserstraße 64,

drei Treppen, nächst dem Marktplatz, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. *

Ein möbliertes Zimmer

ist sogleich an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten: **Marienstraße 1** im 4. Stock. *

Waldstraße 60,

4. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auch für später billig zu vermieten. *

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist auf sofort oder später billig zu vermieten: **Amalienstraße 4**, 2. Stock.

Per sofort oder später

ist ein Zimmer an ein ordentliches Mädchen bei einer alleinstehenden Frau zu vermieten. Näheres **Ruppurrerstraße 8**, 3. Stock.

Goethestraße 43

ist im 3. Stock links ein schönes, heizbares und gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. *2.1.

*2.1. **Lessingstraße 17**

ist ein freundliches Mansardenzimmer mit zwei Betten und Kleiderschrank an zwei ruhige Arbeiter zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer

(separat) ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten: **Rintheimerstraße 9**, parterre, Eingang **Stefanienstraße**.

Möbliertes Mansardenzimmer

ist sofort zu vermieten: **Herrenstraße 33**, Hinterhaus, 1. Stock. *

Akademiestraße 18,

Querbau, 2. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. *

Karlstraße 76,

Hinterhaus (Neubau), 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. *

Lessingstraße 12

ist ein gut möbliertes Zimmer im 1. Stock mit Pension an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: **Erbprinzenstraße 26**, Seitenbau, 1 Treppe hoch links. *

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht auf 1. Dezember ein leeres Zimmer mit Ofen im Zentrum der Stadt. Gest. Offerten unter Nr. 7930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Besserer Herr sucht in Mitte der Stadt ein oder zwei gut möblierte, ungenierte Zimmer per sofort. Offerten unter Nr. 7931 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Junger Mann sucht unmöbliertes Zimmer in der Nähe der Kaiser-Bassage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7920 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei anständige Mädchen suchen für sofort ein Mansardenzimmer mit 2 Betten in der Oststadt. Offerten unter Nr. 7915 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



in feinsten Ware von frischer Sendung.

**Gummi-Schwämme
Calcium-Carbid.**

Staubverhinderndes

Bodenöl.

Königsrauch

sowie sämtliche

Zimmerräuchermittel

empfehlen



Naturheilverein. Karlsruhe, e. V.

Nachdem der verehrliche Stadtrat uns zur Abhaltung des **Unterrichtskurses für Frauen** von Frau Liebert das erbetene Schullokal verweigert hat, bringen wir zur Kenntnis, daß der Kurs am 2., 3., 4., 8., 9. und 10. November, je abends 8¹/₂ Uhr im „Prinz Karl“, Ecke Birkels- und Lammstraße (ohne Restauration), stattfindet.

Der Naturheilverein wird den Teilnehmern die **notigen Nachweise** dafür erbringen, daß der Kurs, wie alle seine Veranstaltungen, von einer **„Zuverlässigen wissenschaftlichen Grundlage“** ausgeht. Wir laden nochmals zur Teilnahme ein.

Der Vorstand.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 18. Oktober d. J. gnädigst geruht, dem Regierungsbaumeister Georg Fiedler in Offenburg unter Verleihung des Titels Betriebsinspektor die etatmäßige Amtsstelle eines Betriebsinspektors bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu übertragen, sowie den Bahnverwalter Gustav Wigand in Mosbach zum Revisor bei dieser Behörde und den Betriebskontrollleur Ludwig Schulz in Billingen zum Bahnverwalter zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Revidenten Josef Steiner bei der Hölldirektion zum Revisor zu ernennen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 28. Oktober d. J. wurde Bahnverwalter Ludwig Schulz dem Betriebsinspektor in Billingen als Hilfsbeamter zugeteilt.

Mit Entschliessung der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues vom 26. Oktober d. J. sind die Vermessungsassistenten Heinrich Abelsberger in Neustadt und Joseph Gerling in Lahr zu Bezirksgeometern und der Geometer Karl Rudolph in Karlsruhe zum Vermessungsassistenten ernannt worden. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 30. Oktober.

Auf Grund der im Oktober d. J. abgehaltenen Staatsprüfung für den höheren Finanzdienst sind unter die Zahl der Finanzpraktikanten aufgenommen worden:

Albert Dilger von Freiburg,
Martin Fehrenbach von Haslachsimonswäld,
Friedrich Reim von Freudenberg,
Theodor Martin von Heberlingen,
Richard Reinmuth von Schwellingen,
Gustav Ulrich von Korb,
Gustav Weis von Ettlingen. (Karlsru. Stg.)

Keine praktische Hausfrau verzichtet dauernd auf eine solche großartige Vereinfachung des Haushaltes, als wie sie durch Anschaffung einer **Wunder-Waschmaschine** hervorgerufen wird.

In circa ¹/₂ der früher bei waschen mit der Hand gebrauchten Zeit bewältigt man mit der **Wunder-Waschmaschine** jede, selbst die schmutzigste Wäsche ohne Nachwaschen. Verblüffend einfache Handhabung, schnelle und gründliche Reinigung, Schonung der Wäsche und Hände machen die Maschine unentbehrlich.

[5]

Hiermit die ergebene Mitteilung, dass mein

Piano-Geschäft

vom **1. November 1905** ab nicht mehr **Waldstrasse 3**, sondern

Karl-Friedrichstrasse 21 (Rondellplatz)

sich befindet, was ich meinen sehr werten Kunden und verehrlichem Publikum zur gefälligen Kenntnis bringe. Zugleich spreche ich meinen innigsten Dank aus für das in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen mit der Bitte, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokal fernerhin bewahren zu wollen.

22.

Hochachtungsvoll

J. Kunz, Klavierbauer,

Planolager, Karl-Friedrichstrasse 21 (Rondellplatz).

Lebendfrische Seefische!!!

Heute, morgen und Freitag früh in blutfrischer Ware lieferbar:

prima Schellfische	per Pfund	25—40	fl.
„ Cablian	„	40	fl.
„ Seelachs	„	35	fl.
„ Schollen	„	40	fl.
„ Rotzungen	„	60	fl.
„ große Heringe	„	25	fl.
Spezialität:			
prima Fischkoteletts ohne Gräten	„	50	fl.

Carl Sietsch,

Ritterstraße 10/12, neben Hotel „Erbprinz“.

Jakob Kunz, Schneidermeister,

12 Bürgerstrasse 12,

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Anzügen und Paletots

20.14.

für Herbst und Winter.

Gehrock- und Frackanzüge bei solider Ausführung und billigsten Preisen.

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den **Inneren und Internationalen Verkehr** (exkl. Rußland), sowie für den **Lebanteverkehr** mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Verschiedene
Formen und Grössen:

Taschen-Flacone

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Bonbonnière, 21.

verschiedene Ausstattungen
in grosser Auswahl.

Färberei Prinz.
Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 2. November. 15. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. „Mortimer“: Richard Ahmann vom Stadttheater in Köln a./Rh. als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 3. November. 17. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano, von Heinrich Proch. Musik von Josef Verdi. — Zum erstenmal: **Frühlingszauber.** Ballet von Prinz Joachim Albrecht von Preußen. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 4. November. 16. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Julius Cäsar.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersezt von Schlegel. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 5. November. 17. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Montag, den 6. November. 16. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Der Hochtourist.** Schwank in 3 Akten von Kurt Kraay und Max Neal. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 5. November Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
an den übrigen Tagen Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Fr. Umlauf. XXVIII. Jahrgang 1905/1906. (A. Hartleben's Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte zu 1 M. 15 Pf. Pränumeration inkl. Franks-Zusendung 13 M. 50 Pf.) Hef 2 erschienen.

In unserer Zeit, welche sich durch den großartigen Weltverkehr, die allgemeine Reiselust, die von den meisten Staaten in gegenseitigem Wettbewerb betriebene Kolonialpolitik und die immer weitere Ausdehnung der internationalen Beziehungen kennzeichnet, ist es für jeden Gebildeten dringendes Bedürfnis, über den Schauplatz all dieser Vorgänge und alle auftauchenden geographischen Tagesfragen sich eingehend unterrichten zu können. Diesem Bedürfnis kommt die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ als die vielseitigste und inhaltreichste geographische Zeitschrift am besten entgegen. Jedes Heft liefert hierfür den Beweis.

Obwohl die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ reich illustriert erscheint und mit vorzüglichen Karten ausgestattet ist, macht sie doch ihr niedriger Bezugspreis jedermann zugänglich.



Der günstige Ausfall

des kürzlich bei uns stattgefundenen **Probewaschens** hat uns veranlasst, solches am **Montag, den 6. November von 9—12 und 3—6 Uhr zu wiederholen** und bitten wir um Ihren werten Besuch, damit Sie sich von der grossen Zweckmässigkeit unserer

Weltwunder Waschmaschine

Mk. 15.— Mk. 25.— selber ein Urteil bilden können.

Hammer & Helbling,
Kaiserstrasse 155.

Brenn- und Unfeuerholz,

durchaus trocken, empfiehlt zu folgenden Preisen:

Prima Forlenholz,

gefägt und grob gespalten	per Ster	Mark 10.—
gefägt und grob gespalten	per 1/2 Ster	„ 5.50
gefägt und fein gespalten	per Ster	„ 11.—
gefägt und fein gespalten	per 1/2 Ster	„ 6.—

Prima Buchenholz,

gefägt und gespalten	per Ster	Mark 13.—
bei Abnahme von 10 Zentner	per Zentner	„ 1.30
„ „ „ 5 Zentner	„ „	„ 1.40
„ „ „ 2 Zentner	„ „	„ 1.50

Schwartenholz, kurz gefägt,

bei Abnahme von 1 Zentner	per Zentner	Mark 1.50
„ „ „ 5 Zentner	„ „	„ 1.40

Abfallholz, zum Anfeuern passend,

bei Abnahme von 1 Zentner	per Zentner	Mark 1.40
„ „ „ 5 Zentner	„ „	„ 1.30

Die Preise verstehen sich frei an den Aufbewahrungsort. 3.1.

B. Finkelstein,

Telephon 510. Rintheimerstrasse 10.

Telephon 1938.

Colosseum.

Telephon 1938.

Direktion: **J. Raimond.**

Programm vom 1.—15. November 1905.

5 Personen

Astley Company,

5 Personen

amerikanische musikalische Farmer.

Eise Saller, Natur-Jodlerin.	The G Jackson's, Sport-Akrobaten.	Oscar Huber, Süddeutscher Humorist.	Elvira Schwarz, Trapez-Volant.	Silms, Karten- und Münzen-Manipulator.	Toni Lisson, Vortrags-soubrette.	Socuss Valencia, akrobatische Tänzerinnen.	Bioscop.
---------------------------------	--------------------------------------	--	-----------------------------------	---	-------------------------------------	---	----------

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 11 Uhr.

Einige 100 Herbst- und Winter-Ueberzieher

in den allerneuesten Dessins elegant gearbeitet

zu Mk. 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 32, 35, 36, 38, 40 bis 60.

Einige 100 Loden-Joppenwarm gefüttert von 7¹/₂ Mark an.

**Wasserdichte Pelerinen, Havelocks, Schlafröcke,
Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots
zu billigen Preisen.**

N. Breitbarth, Karlsruhe,

im grossen Eckladen der Kaiser- und Herrenstrasse.

Grösstes Konfektionshaus der Residenz.Der neue **Kalender 1906** ist soeben eingetroffen und kann derselbe von meiner werten Kundschaft **gratis** in Empfang genommen werden.**Das Neueste**in allen Abteilungen der **Herren- und Knaben-Bekleidung** in grosser Auswahl und jeglicher Preislage.**Spiegel & Wels,**

Grösstes Herren- und Knaben-Bekleidungs-Etablissement der Residenz Karlsruhe.

Carl Büchle

Kaiserstrasse 149. Telephon 1931.

empfiehlt

**Für Jacketts
Samt, Plüsch, Astrachan,
Pelzimitation**

== weiss und schwarz. ==

Halbschwere Tuche und Eskimos,

schwarz, mode, grau, blau und grün.

Unser diesjähriger

Räumungs-Ausverkauf

findet von

Donnerstag, den 2. November bis Dienstag, den 7. November statt.

Es kommen zum Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen:

ein großer Posten Damenwäsche als Gelegenheitskauf

Restbestände in Damenwäsche, trüb gewordene Modelle, Weisswaren, Leinen und Halbleinen am Stück, Stoffresten jeder Art, Tischzeug, wovon kein Sortiment mehr am Lager, Taschentüchern, Schürzen etc. etc.

Blusen von letzter Saison,

Matinées, Morgenkleider, Unterröcke, Mädchenkleider,

Knaben-Anzüge für Schule und eleganten Genres.

Der Verkauf der zurückgesetzten Waren findet in unseren hinteren Geschäftsräumen statt nur gegen bar rein netto ohne Rabattsparmarken.

Himmelheber & Vier,

Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft,

41.

171 Kaiserstrasse 171.

Unser Geschäft ist von Sonntag, den 5. November ab an den Sonntagen von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 31. Oktober.

Gestern nachmittag entstand in der Luisenstraße infolge schadhafteu Kamins ein kleiner Brand, der von dem Hauseigentümer ohne fremde Hilfe gelöscht werden konnte und nur einen unerheblichen Schaden verursacht hat.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** v. Dyd, Klinger, Thoma-Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 31. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbilder-Sammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2—10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet.

von 6—1/2 und 1—6 Uhr. In den Warmhäusern sind für die nächste Zeit Croton (eine buntblätterige Euphorbien-Art), bunte Dracaenen und die Cacteen-Sammlung aufgestellt, weshalb erstere dem Publikum an den üblichen Tagen Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 und 2—4 Uhr geöffnet sind.

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Spinnrädler-Sammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwantaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Meest, vor der Festhalle.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Ettlertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulpplatz.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Finz jun., auf dem Stephanplatz.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Hefte mit 10 Karten 3 M.). Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

Aug. Achtenhagen, Charlottenburg, „Im Blätter-schatten“.

R. H. Armbruster, Paris, „Kollektion“, 14 Nummern. Prof. J. Bergmann, Straßburg, „Kollektion“, 22 Nummern.

Prof. W. Gonz, Karlsruhe, „Kollektion“, 12 Nummern.

H. Funke, Karlsruhe, „Kinderporträt“.

J. Hänisch, Charlottenburg, „Friede“.

A. Luntz, Karlsruhe, „Obstgarten in Blüte“.

Derfelbe, „Ein Blick nach oben“.

Prof. G. L. Meyn, Berlin, „Bildnis Frä. E. Sch.“.

C. Paczka, Berlin, „Bildnis Frau Jászai“.

R. Straßberger, Karlsruhe, „Kinderbildnis“ (Pastell).

H. Stromeyer, Karlsruhe, „Früchte, Stilleben“.

Diefelbe, „Scabiosen am Wasser“.

Diefelbe, „Zwei weiße Rosen“.

A. Trübner, Karlsruhe, „Kollektion“, 10 Nummern.

F. Wildhagen, Steglitz b. Berlin, „Im Zwielicht allein“.

Malerinnenverein Karlsruhe. Ausstellung künstlerischer Originalentwürfe für Handarbeiten zum Selbst-Ausführen. Nur eine Woche von Sonntag, den 29. Oktober bis 5. November einschl. täglich von 10 (Sonntag 11) bis 1 und 2—5 Uhr im ehemaligen Kunstverein, am Schloßplatz. Freier Eintritt. Donnerstag nachmittag geschlossen wegen eines Vortrags.

Badisches Tuberkulose-Museum im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Fraunungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, M. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

Druck und Verlag der Chr. F. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.